

HDB

**Progressive Volkseinheit der Türkei in Berlin e.V.
Halkçı Devrimci Birliği Berlin**

Mitglied in HDF- Föderation der Volksvereine türkischer Sozialdemokraten

HDB • Alte Jakobstr. 12 • 10969 Berlin • Tel.: 030–614 7552 • Fax: 030–616 56 385
www.hdb-berlin.de info@hdb-berlin.de

Berlin, 21. November 2010

Einladung zu der Veranstaltung unserer Reihe:

„Kreuzberger Gespräche ´10“

am Freitag, den 03. Dezember 2010, um 19.00 Uhr:

**„Die Integrationsdebatte aus der Sicht einer
Chronistin der Migration**

Lesung und Diskussion mit Emine Sevgi Özdamar“

Einführung und Moderation: Alke Wierth (taz)

Emine Sevgi Özdamar, geboren 1946 in Malatya in der Türkei, lebt seit 1965 überwiegend in Deutschland und in Berlin. Hier hat sie als Schauspielerin, Theaterregisseurin und Schriftstellerin die Migration aus der Türkei nach Deutschland fast von Anfang an miterlebt.

Ihre teils autobiographisch geprägten Romane erzählen einen Teil der Migrationsgeschichte, der in der aktuellen Debatte um Einwanderung und „Integration“ fast vollständig ausgeblendet wird: Denn Özdamar berichtet aus der Perspektive selbstbewusster, politisch denkender MigrantInnen, die aktiv das gesellschaftliche, politische und kulturelle Leben in ihrem Einwanderungsland erleben, mitgestalten und prägen.

Aus dieser Perspektive wollen wir mit der unter anderem mit dem Kleist- und dem Fontane-Preis ausgezeichneten Autorin über die aktuelle Integrationsdebatte diskutieren, in der MigrantInnen meist als homogene und defizitäre Gruppe dargestellt und primär unter der Lupe von „Integrationsbereitschaft und –verweigerung“ betrachtet und sortiert werden.

ORT: TİYATROM

Alte Jakobstr. 12, 10969 Berlin – Kreuzberg

Diese Veranstaltungsreihe wird im Rahmen des Programms „Maßnahmen gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“ mit freundlicher Unterstützung des Senatsbeauftragten für Integration und Migration durchgeführt.